

## Pressemeldung

Wiesbaden, den 17. Oktober 2018

### Armut bekämpfen – Zusammenhalt stärken: CDU-Fraktionschef Michael Boddenberg spricht mit Vertretern von ZAFTA

„Schenkt uns ein bisschen eurer Zeit“: Ehrenamtsprojekt bekommt Besuch. Fraktionschef Michael Boddenberg (CDU) informiert sich im Ignaz-Bubis-Gemeindezentrum über das Ehrenamtsprojekt ZAFTA, dessen Träger die Jüdische Gemeinde Frankfurt ist.

Die Gespräche mit den Ehrenamtlichen von ZAFTA (hebräisch für zusammen) haben CDU-Fraktionschef Michael Boddenberg gezeigt, „dass Integration ein zentrales, politisches Thema für die Landesregierung ist“. Er erklärte: „Es gibt Kräfte, die unsere Gesellschaft spalten. Dem müssen wir entgegengetreten! Hass-Gewalt nimmt zu.“ Das fange bei der Sprache an. „Die Frage ist, wo liegen die Grenzen zwischen der Freiheit des Einzelnen und der freien Meinungsäußerung“, betonte der CDU-Fraktionschef. Im regen Austausch mit den Tisch-Tennis-Spielern\* stellte er klar: „Es gibt Worte, die schlimme Assoziationen wecken. Wir haben durch den Holocaust eine besondere Verantwortung gegenüber Juden.“

In der Diskussion kam das Thema Sicherheit auf. Die ZAFTA-Teilnehmer\* fragten, was konkret bei rassistischen Äußerungen oder Vorfällen von Seiten der Sicherheitspolitik getan werde. Es gebe Anlaufstellen für Betroffene, betonte Boddenberg. „Nur, wenn die Polizei von Vorkommnissen weiß, kann sie einschreiten.“ Dalia Wissgott-Moneta, die Leiterin der Sozialabteilung der Jüdischen Gemeinde Frankfurt, bot den Teilnehmern an, sie als Ansprechpartnerin zu kontaktieren. „Es gibt viele Stellen, an die man sich wenden kann. Ich vermittele gerne weiter. Personen können das auch anonym tun.“

#### Treffen stärken den Zusammenhalt

Die regelmäßigen Tisch-Tennis-Treffen im Ignaz-Bubis-Gemeindezentrum in Frankfurt halten besonders Ältere fit. Das Projekt sei für sie ein wichtiger Zusammenhalt, um gemeinsam auch über den Sport hinaus, Museumsbesuche, Klavierstunden und Literaturkurse zu unternehmen, sagte Dalia Wissgott-Moneta. Dieses Miteinander unterstreiche die Liga-Forderung an die künftige Landesregierung: *Armut bekämpfen. Zusammenhalt stärken.*



Landesverband  
der Jüdischen  
Gemeinden in  
Hessen K. d. ö. R.

Liga der  
Freien Wohlfahrtspflege  
in Hessen e. V.

Luisenstraße 26  
65185 Wiesbaden

Fon: 0611/30814-34  
Fax: 0611/30814-74

info@liga-hessen.de  
www.liga-hessen.de

# Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. • Luisenstr. 26 • 65185 Wiesbaden

ZAFTA ist hebräisch und bedeutet übersetzt zusammen. Rund 50 Ehrenamtliche engagieren sich für ZAFTA, allein 40 treffen sich regelmäßig zum Tischtennis spielen und anderen Aktivitäten. Das Ehrenamtsprojekt wurde vor 15 Jahren entwickelt mit dem Motto: „Schenkt uns ein bisschen eurer Zeit.“ Aktuell engagieren sich 47 Männer und Frauen für die Themen Alltagshilfen, Kurse und Unterricht sowie Kultur und Kreatives.

Bei den „**Alltagshilfen**“ handelt es sich um Angebote an Gemeindemitglieder, die aus Alters- oder Krankheitsgründen häusliche Unterstützung im Alltag benötigen, die besucht werden möchten, etwas Gesellschaft wünschen oder Hilfe bei der Teilhabe am Gemeindeleben benötigen.

„**Kurse und Unterricht**“ umfasst derzeit einen Deutsch-Konversationskurs für Gemeindemitglieder, die ihr Deutsch noch vervollständigen möchten, sowie Angebote für Kinder und Jugendliche, die schulische Begleitung benötigen.

Bei „**Kultur und Kreatives**“ Lesen die Teilnehmer gemeinsam Literatur, besuchen Museen, nutzen Tanz und Sportangebote. Zudem werden ehrenamtlich Kulturveranstaltungen für die Bewohner des Jüdischen Altenzentrums angeboten.

[www.ig-ffm.de](http://www.ig-ffm.de)

[www.liga-hessen.de](http://www.liga-hessen.de)

---

**Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. ist der Zusammenschluss der sechs hessischen Wohlfahrtsverbände. Sie vertritt die Interessen der hilfebedürftigen und benachteiligten Menschen gegenüber der Politik ebenso, wie die Interessen ihrer Mitgliedsverbände. Mit ca. 7.300 Einrichtungen und Diensten sind die Mitgliedsverbände ein bedeutender Faktor für die Menschen, für eine soziale Infrastruktur und für die Wirtschaft in Hessen.**

**Nah an den Menschen und ihren Bedürfnissen wissen die rund 113.000 beruflich Beschäftigten und rund 160.000 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Pflegeeinrichtungen, Behinderteneinrichtungen, Werkstätten, Tagesstätten, Bildungsstätten, Beratungsstellen, in den Frühförderstellen, ambulanten Diensten und anderen Einrichtungen um die sozialen Belange und die realen Rahmenbedingungen in Hessen. Diese Kenntnisse bringt die Liga in die politischen Gespräche auf Landesebene und mit Verhandlungspartnern und Kostenträgern ein.**



Landesverband  
der Jüdischen  
Gemeinden in  
Hessen K. d. ö. R.

Liga der  
Freien Wohlfahrtspflege  
in Hessen e. V.

Luisenstraße 26  
65185 Wiesbaden

Fon: 0611/30814-34  
Fax: 0611/30814-74

info@liga-hessen.de  
www.liga-hessen.de